

## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Sepp Dürr, Maria Scharfenberg, Christine Kamm, Renate Ackermann, Ulrike Gote, Eike Hallitzky, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart, Christine Stahl, Simone Tolle** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Drs. 15/9774, 15/10295

### **Gewaltprävention durch die bayerische Polizei**

Im Rahmen der Polizeireform wurde im Münchner Polizeipräsidium in dem für Jugendarbeit zuständigen Fachkommissariat eine Koordinierungs-Stelle gestrichen. Begründet wurde dies mit der Zusammenlegung der bisher bei den einzelnen Direktionen angesiedelten Aufgabe.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten:

- Wie viele Beamte sind mit Aufgaben im Bereich der Jugendgewaltprävention betraut und wie viele Beamte sind derzeit in Bayern mit der Koordinierung der Maßnahmen, der Koordinierung der Jugendbeamten, sowie der Ausbildung und Betreuung von Multiplikatoren beschäftigt?
- Welche Auswirkungen hat die Polizeireform auf die Zuständigkeiten bei diesen Präventionsaufgaben und inwieweit wird die Aufgabe der Jugendgewaltprävention weiterhin flächendeckend wahrgenommen?
- Welche Maßnahmen zur Prävention von Jugendgewalt und welche Maßnahmen zur Prävention von Gewaltkriminalität generell werden derzeit durch die Polizei in Bayern unterstützt?
- Inwieweit und wie ist eine Ausweitung der Präventionsarbeit geplant?

Der Präsident

I.V.

**Prof. Dr. Peter Paul Gantzer**

II. Vizepräsident